

(Auszug aus den)
Beschlüssen Nr. 1124 - 1184
der 47. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin
am 21.06.2006

Drucksache Nr. 1958/II

Antrag der GRÜNE-Fraktion
Verkehrskonzept rund um das Schloß
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für
Bau und Verkehr

Beschluss Nr. 1159

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, wie schon angekündigt, mit den zuständigen Stellen ein umfassendes Verkehrskonzept für die Schloßstraße und die angrenzenden Wohnstraßen zu entwickeln und dieses bis Ende 2006 dem zuständigen Ausschuss vorzulegen.

Ziel muss es dabei sein, die anliegenden Wohnstraßen vom Parksuchverkehr und die Schloß- und Lepsiusstraße vom Durchgangsverkehr zu entlasten.

Das Kreiselparkhaus soll wegen der guten Verkehrsanbindung in die Überlegungen mit einbezogen werden.

Bezirksverordnetenvorsteher

21.06.2006

8 Fraktionen: 20.10.09

Abteilung Bauen, Stadtplanung und Naturschutz
BauDez

Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin	
Eing.:	20. OKT. 2009
..... Anl.	

20.10.2009
App.: 5000

Vorlage

zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: **BVV-Beschluss Nr. 1159 vom 21.06.2006**
-Verkehrskonzept rund um das Schloß-
BVV-Drs.-Nr. 1958/II
- Zwischenbericht -
2. Berichtersteller: Bezirksstadtrat Stäglin
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 21.06.2006 den folgenden Beschluss gefasst:

-„Das Bezirksamt wird ersucht, wie schon angekündigt, mit den zuständigen Stellen ein umfassendes Verkehrskonzept für die Schloßstraße und die angrenzenden Wohnstraßen zu entwickeln und dieses bis Ende 2006 dem zuständigen Ausschuss vorzulegen. Ziel muss es dabei sein, die anliegenden Wohnstraßen vom Parksuchverkehr und die Schloß- und Lepsiusstraße vom Durchgangsverkehr zu entlasten.

Das Kreiselparkhaus soll wegen der guten Verkehrsanbindung in die Überlegungen mit einbezogen werden.“-

Die BVV wird gebeten, folgenden Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen:

Am 23.06.2009 wurde, dem Beschluss der BVV folgend, eine Vorlage in das Bezirksamt eingebracht. Das Verkehrskonzept ist bezogen auf den damals im zuständigen Fachausschuss diskutierten Bereich umfassend erarbeitet und dem Bezirksamt vorgelegt worden. Analytisch wurde zunächst der Ist-Zustand im Bereich des Untersuchungsgebiets ausgearbeitet, eine Betrachtung der Verkehrsentwicklung vorgenommen und daraus eine Begründung der derzeit bestehenden Mängel hergeleitet. Im Rahmen des dem BA vorgelegten Verkehrskonzeptes wurden Vorschläge zur städtebaulichen Heilung eingebracht, die insbesondere die Aspekte Lärmreduzierungsprogramm, Minderung des ortsfremden PKW-Verkehrs im Wohngebiet und Stärkung des Fahrradverkehrs zum Inhalt hatte. Ebenfalls wurden aus den zu erwartenden Entwicklungen der Verkehrsströme auf dem Hintergrund der Investitionen Privater in der Schloßstraße Schlüsse auf die Parkordnung in den angrenzenden Nebenstraßen gezogen und Empfehlungen, die die o.g. Ziele unterstützen, formuliert.

Die Vorlage fand jedoch keine Mehrheit und wurde mit der Aufforderung an die Fachabteilung, das Konzept zu überarbeiten, vertagt. Die von der Mehrheit des Bezirksamtes gewünschten Erarbeitungen sind mit den derzeit vorhandenen Kapazitäten im Fachbereich nicht zeitnah umsetzbar und müssen nun zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.


Norbert Kopp
Bezirksbürgermeister


Uwe Stäglin
Bezirksstadtrat